



Lauter strahlende Gesichter: Im Ehrungsblock eins wurden die Sportarten Judo, Kanupolo, Karate, Radsport und Turnen bei der großen Feier in Freudenstadt bedacht.

Alle Fotos: Lothar Schwark

Landrat Rückert: »Keine Spitze ohne Breite«

Sportlerehrung Sportkreis Freudenstadt zeichnet erfolgreiche Athleten aus / »Auf den Sportplätzen findet das reale Leben statt«

Von Lothar Schwark

Fröhliche Sportlerinnen und Sportler, sowie WSLB-Präsident Klaus Tappeser als Überraschungsgast gab es bei der 22. Sportlerehrung des Sportkreises Freudenstadt im Tanzpalast »Marti-nique« zu erblicken.

Eingeladen waren 349 Sportlerinnen und Sportler, die international am Start waren, oder bei Deutschen Meisterschaften die Plätze eins bis drei erzielten.

Sportkreispräsident Alfred Schweizer begrüßte zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Sportbereich,



Im Ehrungsblock vier erhielten die Fußball-Jugend- und Herrenmannschaften ihre Urkunden und Plaketten..

darunter Landrat Dr. Klaus-Michael Rückert, die Oberbürgermeister Julian Osswald (Freudenstadt) und Peter Rosenberger (Horb). Von der Kreissparkasse Freudenstadt war Vorstandsvorsitzender

Uwe Braun dabei. An den Ehrungsblöcken nahmen MDL Norbert Beck (CDU) und Timm Kern (FDP) teil. Vom Württembergischen Fußballverband übergab Vorstandsmitglied Norbert Laske eben-

falls Ehrungspreise. Sportkreispräsident Schweizer freute sich in seiner Rede über ein erfolgreiches Sportjahr mit vielen Höhepunkten. Er verlas einen Brief der verstorbenen Andrea Rothfuß, die sich derzeit auf die neue Ski-Rennsaison vorbereitet.

»Für den Landkreis Freudenstadt ist die Sportlerehrung einer der Höhepunkte im Jahr«, referierte anschließend Landrat Michael Rückert. »Keine Spitze ohne Breite«, gab er ein Lob an Vereine, Trainer, Übungsleiter und Eltern weiter. MDL Norbert Beck (CDU) sprach die Bedeutung des Behindertensports an. »Zum Erfolg der Sportler tragen gut geführte Vereine im Landkreis bei«, so Beck. »Planbarkeit und Verlässlichkeit gehören eng zusammen«, so MDL Timm Kern. »Wer im Sportbereich spart, spart weniger schlau«, wies Kern auf die wichtige soziale Bedeutung des Sports hin. »Ohne Funktionäre funktioniert nichts«, erläuterte WSLB-Präsident Klaus Tappeser. »Auf Sportplätzen und in Sportstätten findet das reale Leben statt und nicht am PC«, ermunterte Tappeser die Jugend zu neuen Aktivitäten.

Fünf Ehrungsblöcke

Fünf Ehrungsblöcken waren notwendig, damit die Athleten ihre Ehrungsplaketten in Empfang nehmen konnten. Sportabzeichen-Referent Uwe Beyer übergab zahlreiche Sportabzeichen. Viel Beifall



Gut Schuss: Im Ehrungsblock fünf wurden die verschiedenen Schützendisziplinen und Sommerbiathleten ausgezeichnet.

gab es für den SV Baiersbronn, der mit 419 Punkten den Jugend-Förderpreis 2010 des Sportkreises Freudenstadt gewann.

Die beiden eloquenten Moderatoren Jens Zimmermann und Arno Schade führten sou-

verän durchs Programm. Mit schwungvollen Einlagen trug die Tanzgruppe Dance Talk vom Bürgerverein »Füreinander u. Miteinander« sowie das »Moskito-Team« aus Ravensburg zum Gelingen der Veranstaltung bei.



Der Ehrungsblock drei beinhaltete die Sportarten Leichtathletik, Ski nordisch, Reiten, Triathlon und Behindertensport mit den Disziplinen Leichtathletik, Radsport, Rollstuhl-Curling, Schießen und Ski.



Der Ehrungsblock zwei mit den Sportarten Boule, Frauenhandball, Motorsport, Segelfliegen, Tennis und Tischtennis.

Jürgen Kistner ein »Hunderter«

Sportlerehrung Der Vollmaringer gewinnt »DFB-Ehrenamtspreis«

(ls.) Zur DFB-Aktion »Ehrenamtspreis 2011« gingen im Bezirk Nördlicher Schwarzwald insgesamt zehn Meldungen aus sieben Vereinen ein, berichtete Ehrenamtsbeauftragter Hans-Dieter Leins.

Vom SV Vollmaringen wurde Ehrenvorstand Jürgen Kistner für sein außergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement über viele Jahre zum Ehrenamts-Sieger gewählt. Für ein Jahr wurde Kistner in den »Club 100« des DFB aufgenommen.

Bei einem Ehrungsfestakt wird er DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger und Fußball-



Der punkthöchste Ehrenamtsträger des Jahres 2011: Jürgen Kistner vom SV Vollmaringen.

legende Uwe Seeler, der DFB-Botschafter für das Ehrenamt ist, vorgestellt.

Mit Bällen und Taschen wurden Angelika Scherrmann (FC Untertalheim), Monika Grupp (SF Bierlingen), Paul Wößner (TSF Dornhan), Raimund Geiger (TSF Dornhan), Richard Baumann (SV Huzenbach), Gerhard Richter (FC Untertalheim), Arnold Raudszus (SF Bierlingen), Bernhard Schröter (SV Diessen), Hermann-Josef Baur (TuS Ergenzingen) für ihre Verdienste vom WfV-Vorstandsmitglied Norbert Laske ausgezeichnet.

Jugend-Förderpreis für Baiersbronn

Sportlerehrung Insgesamt 3000 Euro an fünf Vereine vergeben

(ls.) Bei der Sportlerehrung des Sportkreises Freudenstadt wurden die Gewinner des Jugend-Förderpreises mit Geldpreisen ausgezeichnet. Durch sein starkes Engagement in der Jugendarbeit erntet der SV Baiersbronn derzeit viele Erfolge und wurde auch Gewinner des mit 1000 Euro dotierten Jugend-Förderpreises.

Den Wert der Jugendarbeit in den Vereinen stellte daneben Sportkreis-Vizepräsident Hans-Dieter Österle bei seiner Begrüßung heraus.

Folgende Vereine wurden mit Geldpreisen für ihr großes Engagement unterstützt: 1.



Die Jugend-Förderpreise 2010 erhielten fünf Vereine.

Sportverein Baiersbronn 419 Punkte (1000 Euro), 2. Tennisclub Dettingen 342 Punkte (750 Euro), 3. Turnverein 1893 Baiersbronn 330 Punkte

(500 Euro), 4. Ski- und Sportverein Schönmünzach 324 Punkte (375 Euro), 5. Sportfreunde Salztetten 292 Punkte (375 Euro).